Liebe Kundinnen, liebe Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

der heiße Sommer hatte in diesem Jahr einen langen Atem. Die Bäume haben viel Sonnenenergie gespeichert und die Blätter trugen ihr leuchtendes Farbenkleid erst im November in voller Pracht. Der Herbst verging wie im Zeitraffer. Jetzt ist schon bald wieder Weihnachten und in ein paar Tagen wechselt im Kalender die Jahreszahl auf 2016.

Der Winter hat sich noch nicht so richtig vorgestellt, doch 2015 ist schon fast Schnee von gestern. Als Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg bleibt mir beim Blick auf 2015 der rekordverdächtige Sommer in guter Erinnerung, weil wir alle die sonnigen Tage genießen konnten und weil unser beliebtes WaldSchwimmbad eine Rekordbesucherzahl meldete. Ich freue mich mit Sascha Seitz, unserem neuen Leiter der Bäder & Sauna, dass die Bürger von der Freizeiteinrichtung, dem modernisierten Hallen- und Familienbad mit Kletterwand über dem Wasser sowie der Sauna und dem schönen Ambiente im Garten so begeistert sind.

Genießen Sie jetzt in den kalten Wintermonaten das Schwimmen, die Fitness-Kurse im Becken und die gesunden Aufgüsse am heißesten Ort von Neu-Isenburg. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Für Frühaufsteher haben wir jetzt die Öffnungszeiten des Hallenbades vorverlegt. Wer möchte, kann jetzt bereits ab 7 Uhr sportlich seine Bahnen ziehen oder entspannt seine Runden drehen.

Nachdem wir in diesem Jahr, erstmals seit vielen Jahren, die Strompreise senken konnten haben wir als mehrfach ausgezeichneter Top-Lokalversorger für alle Kunden eine weitere gute Nachricht. Trotz deutlich steigender staatlicher Umlagen und Steuern, die mittlerweile 56 Prozent

der Kosten ausmachen, können wir unseren Kunden zusichern, dass der Strompreis 2016 nicht steigen wird, sondern konstant bleibt.

Nachdem wir zum Jahresbeginn auch die Gaspreise senken konnten, für die Kunden deren Vertrag zum Jahresende 2014 geendet hatte, können sich nun auch die Kunden freuen deren Vertrag noch bis zum 31.12. dieses Jahres läuft. Auch für diese Kunden sinkt der Gaspreis zum Jahresbeginn erneut spürbar und wir können wieder wahlweise für 12 oder 24 Monate die günstigen Festpreise garantieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit entspannten und harmonischen Tagen vielleicht im Kreise der Familie. Starten Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund und schenken Sie uns auch bitte weiterhin Ihr Vertrauen.

Herzlichst
Eberhard Röder
Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg

Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg halten Strompreis konstant

Trotz deutlich steigender staatlicher Belastung werden die Strompreise auch für 2016 nicht steigen.

Nachdem zum Beginn dieses Jahres Ihre Stadtwerke erstmals seit vielen Jahren den Strompreis senken konnten, heißt für das kommende Jahr unsere positive Botschaft in Neu-Isenburg: Die Strompreise bleiben konstant.

Obwohl bei einem durchschnittlichen Verbrauch der staatlich verursachte Kostenanteil auf die Rekordhöhe von 56 Prozent steigt, gelingt es Ihren Stadtwerken durch günstigeren Energieeinkauf und Kosteneinsparungen den Preis konstant zu halten.

Auch wenn derzeit noch nicht abschließend geklärt ist, in welcher Form der Gesetzgeber die drohende Mehrbelastung aus dem beginnenden Kohlekraft-Ausstieg auf die Endverbraucher umlegen will, gilt das nach heutiger Einschätzung für das gesamte Jahr 2016 für alle Kunden mit den Stromprodukten Profi-Power, Profi-Eco, PURelectra und der gesetzlichen Grundversorgung.

Die in den vergangenen Tagen bestehende Befürchtung, dass es, aufgrund stark gestiegener Netzkosten auf der Übertragungsnetzebene im Hochspannungsnetz im Zusammenhang mit der Energiewende und dem damit verbundenen notwendigen Netzausbau, zu einer deutlichen Erhöhung der Strompreise kommt, hat sich zumindest für Neu-Isenburg nicht bewahrheitet.

Wären die staatlichen Belastungen wenigstens konstant geblieben, hätte der Strompreis für 2016 sogar erneut spürbar sinken können.

Die Hintergründe und Bezeichnungen der verschiedenen gesetzlichen Preisaufschläge lassen sich in ihrer Vielzahl kaum noch erklären. Die als Ökostromumlage bezeichnete EEG-Umlage ist durch die vielen Wiederholungen in der Öffentlichkeit inzwischen halbwegs bekannt, aber was beispielsweise die §19NEV-Umlage, die Offshore-Haftungsumlage oder der KWKG-Zuschlag sind kann praktisch kein Kunde mehr nachvollziehen.
Nähere Einzelheiten und detaillierte Erklärungen Ihrer Stadtwerke hierzu gibt es unter www.swni.de.

Ab dem 01.01.2016 setzen sich die drei wesentlichen Bestandteile des Strompreises aus 56 Prozent Steuern und Abgaben, 18 Prozent Netzkosten und 26 Prozent für Energie und Vertrieb zusammen.

Allgemeiner Preis der Grundversorgung mit Strom ab dem 01.01.2016					**bisheriger Preis bis zum 31.12.2015**				**Veränderung 2016 zu 2015**			
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	64,97	Euro			64,97	Euro			0,00	Euro	0,0%	
Grundpreis pro Monat (informativ)	5,41	Euro			5,41	Euro			0,00	Euro	0,0%	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			25,54	Cent			25,54	Cent	0,0%		0,00	Cent
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen												
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (Netto-Endpreis) beträgt:												
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	54,60	Euro			54,60	Euro			0,00	Euro	0,0%	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			21,46	Cent			21,46	Cent	0,0%		0,00	Cent
In den Netto-Endpreis fließen ein:												
	Euro/Jahr		**Cent/kWh**		**Euro/Jahr**		**Cent/kWh**		**Euro/Jahr bzw. %**		**Cent/kWh bzw. %**	
Stromsteuer			2,050				2,050		0,0%		0,000	
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden) (KA)			1,590				1,590		0,0%		0,000	
Umlage nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage)			6,354				6,170		3,0%		0,184	
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG-Aufschlag)			0,445				0,254		75,2%		0,191	
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung (§ 19 NEV-Umlage)			0,378				0,237		59,5%		0,141	
Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes (Offshore-Haftungsumlage)			0,039				-0,051		76,5%		0,090	
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (§ 18 AbLaV-Umlage)			0,000				0,006		-100,0%		-0,006	
Summe aus Stromsteuer, Abgaben, Aufschlägen und Umlagen			10,856				10,256		5,9%		0,600	
Als Entgelte des Netzbetreibers fließen in den Netto-Endpreis ein:												
Netzentgelt pro verbrauchte Killowattstunde			4,010				3,960		1,3%		0,050	
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	23,69				23,69				0,00		0,0%	
Messstellenbetrieb	7,18				8,97				-1,79		-20,0%	
Messung	4,08				4,80				-0,72		-15,0%	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	34,95		14,87		37,46		14,22		-2,51		0,65	
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger (Stadtwerke Neu-Isenburg) erbrachten Leistungen (Beschaffung Energie und Vertrieb)												
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	19,65				17,14				2,51		14,6%	
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde			6,594				7,244		-9,0%		-0,650	

Hinweis: Alle Umlagen und Aufschläge können auf der gemeinsamen Internetseite der Übertragungsnetzbetreiber unter nachfolgender Adresse abgerufen werden: www.netztransparenz.de

Klimaschutz vor Ort – Stadtwerke stellen der Stadt ein Elektro-Auto zur Verfügung

Im Fuhrpark der Stadtwerke rollt seit zweieinhalb Jahren ein Elektrofahrzeug, das Null Schadstoffe ausstößt. Jetzt ist ein zweiter Stromer auf vier Rädern dazu gekommen. Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Röder hat Bürgermeister Herbert Hunkel die Schlüssel für einen kleinen Stadtflitzer überreicht, mit dem man auch in der kleinsten Lücke problemlos einen Parkplatz finden kann. Die Beschäftigten der Stadtverwaltung dürfen das sogenannte Mitsubishi Electric Vehicle nutzen. Sie werden den lautlosen Wagen testen und mit dem guten Gefühl durch die Stadt fahren, die Umwelt nicht zu verschmutzen.

Die positiven Erfahrungen mit dem ersten Strom-Auto, das seit Mai 2013 bei den Stadtwerken im Einsatz ist, waren die Voraussetzung für die Neuanschaffung und die Übergabe eines weiteren umweltfreundlichen PKW an die Stadt. „Unser Bürobote, der das Auto überwiegend für Fahrten in der Kernstadt sowie in Gravenbruch und Zeppelinheim nutzt, ist begeistert von dem Wagen“, sagt Geschäftsführer Eberhard Röder. Er ist sich sicher, dass die Rathausmitarbeiter sich schnell an den wendigen Wagen gewöhnen und beeindruckt sein werden.

Bevor die Stadtverwaltung für ihren Fuhrpark ein eigenes Elektroauto anschafft, sollen die Beschäftigten mit dem von den Stadtwerken zur Verfügung gestellten Fahrzeug Erfahrungen sammeln. Bürgermeister Herbert Hunkel geht davon aus, dass es keine Berührungsängste geben wird und der kompakte Mitsubishi seine Alltagstauglichkeit unter Beweise stellen kann. Schließlich sei ein Stromer beim Verkehr in der City eine echte Alternative, meint Herbert Hunkel.

Durch den Einsatz des batteriebetriebenen Autos würden außerdem die Klimaschutzziele der Stadt unterstützt. Apropos: Neu-Isenburg gehört der Initiative „100 Kommunen für den Klimaschutz“ an und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ausstoß der Kohlendioxidmenge alle fünf Jahre um zehn Prozent zu verringern. Das zweite Elektrofahrzeug der Stadtwerke, das mit Strom aus regenerativen Quellen getankt wird, ist ein Mosaikstein im komplexen Miteinander von Energiesparen und Umweltschutz.

Die lautlose Fahrt könnte anfangs wegen der fehlenden Motorgeräusche etwas seltsam anmuten. „Man muss verstärkt auf Radfahrer achten, denn sie hören nicht, dass sich ein Elektrofahrzeug nähert“, sagt Eberhard Röder, selbst Fan des Mitsubishi Electric Vehicles.

Der abgasfreie Wagen hat eine Reichweite von rund 160 Kilometer. Das Auffinden einer Stromtankstelle und Laden der Batterie wird für die Fahrerinnen und Fahrer der Stadtverwaltung recht problemlos, denn direkt vor der Haustür, sozusagen am Arbeitsplatz der Nutzer gibt es auf dem Hof des Rathauses eine Ladesäule. Die Handhabung ist einfach. Kabel ausrollen, Stecker rein und schon fließt der Strom, damit der nächste Rathaus-Mitarbeiter mit kraftvollem Schub lautlos losfahren kann.

Neue Sauna Highlights

Neue Öffnungszeiten:
- von Dienstag bis Donnerstag **jetzt bis 22 Uhr geöffnet**

Spezialangebot für späte Gäste:
- Preis für das Schwitzen nach der Arbeit ab 20 Uhr von Mo – Do nur 6,66 Euro

Lange Saunanacht:
- Am 04. Dezember mit Motto-Aufgüssen bis 1.00 Uhr
- Begrüßungscocktail
- Candle-Light Schwimmen im Hallenbad ab 22.15 – 23.00 Uhr

„Weihnachtsöffnungszeiten“ der Sauna 21.12.2015 – 10.01.2016:

Mo-Do: 10.00 – 22.00 Uhr
Fr.& Sa: 10.00 – 23.00 Uhr
So: 10.00 – 20.00 Uhr

In diesem Zeitraum an Montagen keine Damensauna.

„Silvesterschwitzen“

am 31.12.2015 von 9.00 bis 14.00 Uhr
für 19,99 € inkl. Sonderaufgüsse
1 x Glühwein, 1 x Kreppel und zum Abschied ein Glas Sekt.

KONTAKT

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
Schleussnerstraße 62
63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 246-0
Telefax 06102 246-231
E-Mail: info@swni.de
Internet: www.swni.de

NOTDIENSTE
24 Stunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
Strom 246-299
Gas/Wasser 246-399

KUNDENZENTRUM

Hotline (kostenlos) 0800 55 000 88
E-Mail: kundenservice@swni.de

Leiter Kundenzentrum
Heiko Dilger 246-341

VERTRIEB UND ENERGIEHANDEL

Bereichsleiter (Prokurist)
Hans-Ulrich Kimpel 246-0

Leiter Key-Account Vertrieb & Energiehandel Strom
Klaus Praßl-van Roo 246-220

Leiterin Key-Account Vertrieb & Energiehandel Erdgas, Wärme
Simone Meyer-Winzenburg 246-274

Vertrieb Backoffice
Erdgas, Thermographie, Energieausweise
Martina Irmer 246-323
Strom
Thomas John 246-287

ZENTRALE DIENSTE

Bereichsleiterin
Carmen Steinmeyer 246-0

TECHNIK

Bereichsleiter (Prokurist)
Uwe Hildebrandt 246-0

Abteilungsleiter Strom
Dirk Luckmann 246-321

Abteilungsleiter Gas/Wasser/ Wärmeservice/Bäder
Tuncay Dillioglu 246-314

Planung / Technische Auskunft Hausanschlüsse
Gas/Wasser
Michael Nees 246-214
Strom
Torsten Stiller 246-312

STADTBUS / AST

Andreas Ganster 246-317
AST-Bestellung 246-248

SCHWIMMBAD 246-271

Kritik und Anregungen:
Für Fragen oder Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. E-Mail oder Fax genügt.